

Schwimmabzeichen geschafft

Bei der Aktion Rettungsring verbessern 53 Jugendliche ihre Schwimmfähigkeiten

BURGWEDEL (r/bs). Mit insgesamt 43 bestandenen Schwimmabzeichen ist die diesjährige Aktion Rettungsring in Burgwedel erfolgreich zu Ende gegangen. Vom 15. bis 26. Juni trainierten 53 Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schule, der IGS Burgwedel und des Gymnasiums Großburgwedel im Freibad ihre Schwimmfähigkeiten. Verliehen wurden 25 Seepferdchen-, 17 Bronze- und ein Silberabzeichen.

Die Aktion richtet sich seit 2008 an Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse, die bislang noch kein Seepferdchen- oder Bronze-Schwimmabzeichen besitzen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen das sichere Schwimmen zu vermitteln und ihnen den Erwerb mindestens des Bronzeabzeichens zu ermöglichen.

Während der beiden Aktionswochen wurden die Teilnehmenden von zehn qualifizierten Trainerinnen, Trainern und Rettungsschwimmern betreut. Sie waren für diese Zeit vom Unterricht freigestellt und trainierten täglich unter anderem Wassergewöhnung, Springen, Tauchen, Brust- und Rückenschwimmen sowie die sichere Orientierung im Wasser. Die Stadt Burgwedel stellte dafür die Wasseroberfläche im Freibad zur Verfügung und übernahm die Kosten für Trainer, Rettungsschwimmer und Übungsmaterial.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Motivation und Ausdauer die Schülerinnen und Schüler trainiert haben. Viele haben große Fortschritte gemacht



Mit der Aktion Rettungsring investiert die Stadt Burgwedel seit vielen Jahren bewusst in Prävention und Chancengleichheit.

Foto: Stadt Burgwedel

und sich Herausforderungen gestellt, vor denen sie anfangs noch Respekt hatten. Dass wir am Ende 43 Schwimmabzeichen verleihen konnten, ist eine großartige Leistung aller Beteiligten“, sagt Schwimmtrainerin Katrin Leschke.

Bürgermeisterin Ortrud Wendt bezeichnet die Aktion als

festen Bestandteil der Schwimmförderung in Burgwedel. Seit ihrem Start im Jahr 2008 hätten zahlreiche Kinder und Jugendliche dadurch den sicheren Umgang mit dem Wasser erlernt. Die Stadt investiere damit bewusst in Prävention, Chancengleichheit und die Sicherheit im Wasser.

Zum Abschluss dankte die Stadt allen Trainerinnen, Trainern und Rettungsschwimmern für ihren engagierten Einsatz, mit dem sie die Jugendlichen trotz der hohen Temperaturen am Beckenrand durch die zwei Trainingswochen begleitet haben.

Albus meistert 1200 Testfahrten

Autonomer Linienbus in Burgdorf: Die Region Hannover zieht eine positive Zwischenbilanz

BURGDORF (r/fh). Die erste Projektphase des Autonomen Linienbusses (Albus) ist abgeschlossen und die Region Hannover zieht eine positive Zwischenbilanz. Das Pilotprojekt ist im September 2025 in Burgdorf auf der Linie 906 gestartet. Seitdem fanden rund 1200 Testfahrten statt.

Von Anfang an wurde das Projekt vom Institut für Verkehr und Stadtbauwesen (IVS) der Technischen Universität Braunschweig und dem Beratungsunternehmen Rupprecht Consult-Forschung & Beratung GmbH aus Köln wissenschaftlich begleitet. Dabei seien die technische Machbarkeit eines autonomen Linienbusses sowie die Zuverlässigkeit der Sicherheitssysteme nachgewiesen worden und die Software habe sich kontinuierlich verbessert.

Bei den Fahrgastbefragungen bewerteten die meisten Nutzer den Bus als komfortabel, sicher und zukunftsweisend. Daraus leiten die Experten ein großes Vertrauen in die Technik und eine starke Akzeptanz für das Projekt ab. Hauptkritikpunkt waren zunächst starke Bremsungen, die jedoch durch die Weiterentwicklung der Software reduziert worden seien. „Die Geschwindigkeit wurde schrittweise gesteigert und der Fahrkomfort stetig optimiert“, so das Fazit der Region.

Der Albus fährt zurzeit auf einer sechs Kilometer langen Strecke mit 14 Haltestellen. Ausgestattet ist der Elektrobus unter anderem mit Lasersensoren, präzisen Kartenmaterial, Kamerasystemen, Ultraschall und Ra-



Im Frühjahr haben Schüler der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf den autonomen Linienbus kennengelernt.

Foto: privat

dar. Bisher sind stets ein Fahrer und eine technische Aufsicht an Bord.

Nach dem Wunsch der Regionsverwaltung soll das Projekt nach dem Ende der ersten Phase nicht nur weiterlaufen, sondern sogar ausgeweitet werden. Am 30. Juni wird die Regionsversammlung über die Fortsetzung des Projekts bis 2027 die Beschaffung von zwei weiteren autonomen Bussen sowie die Verlängerung des Testbetriebs nach dem Ende des Projekts entscheiden.

Das Ziel ist es, bis Ende 2029 zu einem sogenannten „Driver-

Out-Betrieb“ überzugehen: Der Bus soll dann also ohne Sicherheitsfahrpersonal an Bord unterwegs sein. Die Fahrzeuge müssen dann nur noch durch eine technische Aufsicht aus der Ferne überwacht werden. Vorbild ist dabei die norwegische Stadt Stavanger, die mit einem baugleichen Fahrzeug bereits diesen Meilenstein erreicht hat.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 6,3 Millionen Euro. 58 Prozent davon übernimmt der Bund; den Rest zahlt die Region. „Das ist eine lohnende Investition in die Zukunft“, betont Verkehrsde-

zernent Ulf-Birger Franz. „Denn die Erkenntnisse, die wir hier gewinnen, kommen nicht nur unserer Region zugute, sondern dem gesamten ÖPNV in Deutschland.“

Nach Ende der Projektlaufzeit werden die Busse kostenlos an die Üstra übergeben, die den Pilotbetrieb, vorbehaltlich der Zustimmung der Regionsversammlung, bis 2029 fortsetzen wird. „Damit sichern wir, dass die Innovation nicht nach ein paar Jahren endet, sondern nachhaltig in unseren ÖPNV integriert wird“, betont Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz.

Busse fahren Umleitungen

WETTMAR (bs). Wegen einer Straßensperrung in den Sommerferien müssen Fahrgäste der ÜSTRA in Wettmar mit Einschränkungen rechnen. Von Montag, 6. Juli, bis Mittwoch, 12. August, ist die Schulstraße gesperrt. Betroffen sind die Buslinien 621 und 639. Beide Linien werden während der Bauarbeiten über die Straße „An der Kirche“ umgeleitet. Die Haltestelle „Wettmar/Schule“ kann in dieser Zeit nicht bedient werden und entfällt. Als Ersatz richtet die ÜSTRA eine Haltestelle in der Straße „An der Kirche“ auf Höhe der Westerfeldstraße ein.

Die Baumaßnahmen wurden bewusst in die Sommerferien gelegt, damit der Schulverkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird. Trotzdem sollten Fahrgäste auf den betroffenen Linien etwas mehr Zeit einplanen und die geänderte Haltestellenlage beachten.

Vento Sonoro in St. Marcus

WETTMAR (r/bs). Das Ensemble Vento Sonoro gastiert am Sonntag, 5. Juli, um 17 Uhr in der St.-Marcus-Kirche in Wettmar. Sandra Engelhardt (Querflöte) und Arne Hallmann (Orgel) präsentieren ein Programm mit Musik aus vier Jahrhunderten. Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach, Josef Rheinberger, Gabriel Fauré und Claude Debussy. Die Musiker verbinden dabei unterschiedliche Stilepochen zu einem gemeinsamen Klangbild. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die musikalische Arbeit in den Kirchengemeinden wird gebeten.

Pflegeberatung in Burgwedel

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 8. Juli, von 14 bis 16 Uhr eine kostenlose Sprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10 in Großburgwedel, an.

Die Beratung richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten. Themen sind unter anderem Leistungen der Pflegeversicherung, örtliche Hilfs- und Unterstützungsangebote, mögliche Sozialleistungen sowie die Beantragung eines Pflegegrades. Die Beratung erfolgt neutral und unabhängig.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und telefonisch unter (0511) 700 201 20 möglich. Außerhalb der Sprechzeiten bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt ebenfalls telefonische Beratung sowie nach Vereinbarung Hausbesuche bei Ratsuchenden an.



Vormittags Schule. Nachmittags Ganztag mit Herz.

Du bist

- Sozialpädagogische/r Assistent/in
- oder möchtest auch ohne pädagogische Ausbildung mit Kindern arbeiten?

Darauf kannst Du Dich verlassen:

- Bezahlung nach TVöD
- 30 Tage Urlaub
- bis zu zwei Regenerationstage und Umwandlungstage

Dann komm ins Team Ganztag!

QR-Code scannen & bewerben

karriere.drk-hannover.de



Onleihe für den Urlaub

BURGWEDEL (r/bs). Wer vor der Urlaubsreise noch Lesestoff sucht, kann auf die aktualisierte Onleihe 3.0 der niedersächsischen Bibliotheken zurückgreifen. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis der Bücherei Großburgwedel lassen sich E-Books über Smartphone, Tablet oder E-Reader ausleihen und auch ohne Internetverbindung lesen.

Für die Nutzung der Onleihe 3.0 entstehen keine zusätzlichen Ausleihgebühren oder Mahnkosten. Voraussetzung ist lediglich eine Mitgliedschaft in der Bücherei. Diese kostet für Erwachsene bei einer Neuanmeldung einmalig 12 Euro. Wer noch keinen gültigen Büchereiausweis besitzt, kann sich vor der Abreise in der Bücherei registrieren.

Die Bücherei Großburgwedel ist noch bis Freitag, 24. Juli, geöffnet und schließt anschließend für zwei Wochen. Während dieser Zeit bleibt der Zugriff auf die digitale Ausleihe bestehen. Für die Installation sollte in den AppStores gezielt nach „Onleihe 3.0“ gesucht werden. Die aktuelle Version ist am grünen Pfeilsymbol zu erkennen.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12 Uhr

HOF HENKE
GESUND. FRISCH. LECKER.

www.hof-henke.de
#hof.henke.burgwedel

Frische HEIDELBEEREN
direkt vom Hof Henke

Hofverkauf: Mo.-So. 9 bis 18 Uhr
Aktuelle Termine zum Selbstpflücken finden Sie auf unserer Homepage!

Brombeerkamp 15 in Kleinburgwedel

Breuckmann IMMOBILIEN

Immobilienverkauf in besten Händen

- Immobilienverkauf mit Strategie
- Persönliche Beratung auf Augenhöhe
- Rund um Sorglos Paket

Ich freue mich auf Ihren Kontakt.
051 390958 9366

breuckmann-immobilien.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

jetzt
allzeit
hoch

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

WWW.DASLEBENEINERMILCHKUH.DE

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

25 JAHRE
Region Hannover

VORBEIKOMMEN, MITMACHEN, SPASS HABEN!

Regions-Roadshow kommt nach **ISERNHAGEN**
Samstag, 11. Juli, von 11 bis 18 Uhr
Rathaus, Bothfelder Straße 29

Vom Start-up-Rennen bis zur Erste-Hilfe-Station: Die Region Hannover spielerisch entdecken, Stempel sammeln und gewinnen.

Alle Infos zur Roadshow unter:
www.hannover.de/regionsroadshow